Gemeinsames Projekt der Bistümer
Münster - Aachen - Limburg - Trier

Wortgottesdienste

in Gebärdensprache

# Gottesdienst zur Osterzeit

Mai 2017

## Eröffnung

Ich begrüße alle herzlich mit einem guten Tag.
Wir wollen in dieser Osterzeit den Gottesdienst beginnen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Liebe Freunde! Ostern ist vorbei.
Aber Ostern geht weiter. Ostern ist das größte Fest für uns Christen.
Ohne Ostern kein Christentum.
Ohne Auferstehung liegt Jesus noch heute in der Erde Israels.
Es gibt kein Christentum ohne Auferstehung.
Auferstehung verstehen ist sehr schwer.
Deshalb feiern wir Ostern auch 50 Tage bis Pfingsten.

## Schuldbekenntnis

Wir bitten Gott um einen starken Glauben:
Wir bitten Gott um Vergebung
Vater im Himmel!
Wir haben manchmal Böses gedacht.
Wir haben manchmal Böses gesagt.
Wir haben manchmal Böses getan.
Wir haben Glaubenszweifel.
Bitte, verzeih uns die Sünden!
Vergib uns unsere Schuld!
A.: Wir wollen auch einander vergeben.

V.: Herr, erbarme dich.
A.: Herr, erbarme dich.
V.: Christus, erbarme dich.
A.: Christus, erbarme dich.
V.: Herr, erbarme dich.
A.: Herr, erbarme dich.

## Gloria

Gott loben
Gott, uns Vater-gut.
Jesus, uns Bruder-gut.
Wir gebärden (singen).
Wir loben Dich.

Gott, Du unserer Seele Kraft-(geben).
Jesus, Du unser Herz (schenken-)Liebe.
Wir (mit) Gebärden Dich loben.
Alle zusammen, groß-klein.
Hörende Dich loben (mit) Stimme.
Unsere Hände tanzen.
Unsere Körper schwingen.
Gott, wir Dich loben (mit) Gebärden.

Alle sehen, erleben können:
Du, Gott, gut-(zu uns).
Alle sehen, erleben sollen.
Wir Dich loben (mit) Gebärden. Amen.

## Gebet

Herr Jesus Christus! Du bist auferstanden.
Du bist den Frauen und Aposteln erschienen.
Sie konnten dich nach der Auferstehung sehen.
Sie haben mit dir gegessen und getrunken.
Sie haben erkannt, dass du vom Tode auferstanden bist.
Wir glauben auch, dass du vom Tod erstanden bist. Amen.

## Lesung:

Aus der Apostelgeschichte. (Apg 10,39-42)
Petrus hat zu einigen Männern gesagt:
„Die Menschen haben Jesus ans Kreuz genagelt und getötet.
Aber Jesus ist am dritten Tag von den Toten auferstanden.
Wir Apostel haben Jesus gesehen.

Wir haben auch nach der Auferstehung zusammen mit ihm gegessen und getrunken. Wir sind Zeugen für die Auferstehung.
Jesus hat uns Aposteln befohlen: Wir sollen die Auferstehung verkündigen.

Wir sollen sagen:
Jesus ist der Richter der lebenden Menschen und der toten Menschen.
Wenn die Menschen an Jesus glauben, dann vergibt Jesus die Sünden.
Jesus ist der Erlöser!"

## Halleluja-Ruf

V.: Jesus lebt. Halleluja. Halleluja.
A.: Jesus lebt. Halleluja. Halleluja.
V.: Jesus ist auferstanden. Halleluja. Halleluja.
A.: Jesus ist auferstanden. Halleluja. Halleluja.

## Evangelium:

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas: (Lk 24,13—35)
Es war Ostersonntag. Zwei Jünger sind in das Dorf Emmaus gegangen.
Sie haben über den Tod von Jesus gesprochen.

Plötzlich stand Jesus vor ihnen.
Die Jünger haben ihn gesehen, aber nicht erkannt.
Jesus hat die Jünger gefragt: „Worüber sprecht ihr? Warum seid ihr traurig?"
Ein Jünger hat geantwortet: „Wir sprechen über Jesus.
Wir haben gedacht: Jesus ist stark und mächtig. Jesus ist der Erlöser.
Aber Jesus ist am Kreuz gestorben und schon drei Tage tot.
Wir sind enttäuscht!
Einige Frauen haben erzählt: Jesus ist auferstanden und lebt.
Aber wir Jünger glauben es nicht."

Jesus hat zu den beiden Jüngern gesagt:
„Warum glaubt ihr nicht? In der Bibel steht geschrieben:
Der Erlöser muss zuerst leiden und sterben und dann auferstehen."

Später haben Jesus und die beiden Jünger in Emmaus gegessen. Jesus hat das Brot genommen. Er hat gebetet. Er hat das Brot gebrochen und den Jüngern gegeben. Plötzlich war er nicht mehr da. Da haben die beiden Jünger erkannt: Das ist Jesus. Jesus lebt. Er ist auferstanden!

Dann sind die zwei Jünger nach Jerusalem gegangen.
Sie haben den Aposteln gesagt:
„Jesus ist auferstanden. Wir haben ihn gesehen!"

## Ansprache

Liebe Freunde!
Wir haben das Osterfest, das größte Fest für uns Christen, gefeiert.
Ostern ist vorbei, so denken wir. Aber Ostern geht weiter.
Denn es ist schwer, zu glauben, dass Jesus auferstanden ist
und auch wir nach dem Tode weiter leben werden.
Auch die Apostel konnten es zuerst nicht glauben.
Immer wieder musste Jesus ihnen erscheinen – 40 Tage lang.
In der Bibel werden folgende Erscheinungen erzählt:

Das Erdbeben, Auferstehung Jesu: – Sonntag, 9. April 30 n. Chr.
1. Erscheinung Jesu (vor Maria Magdalena)
2. Erscheinung Jesu(vor den anderen Frauen)
3. Erscheinung Jesu (vor den Emmausjüngern)
4. Erscheinung Jesu (vor Petrus) - am Ostersonntag-Nachmittag
5. Erscheinung Jesu (vor den 10 Jüngern, Thomas war nicht dabei) – am Ostersonntag -Abend
6. Erscheinung Jesu (vor den Jüngern, Thomas war anwesend) – eine Woche später - am 16. April
7. Erscheinung Jesu (3. Erscheinung vor seinen Jünger als Gemeinschaft) - Anfang Mai am See Genezareth - das Gespräch mit Petrus
8. Erscheinung Jesu (vor mehr als 500 Brüdern) - Anfang/Mitte Mai
9. Erscheinung Jesu (vor Jakobus)
10. Erscheinung Jesu (vor den Jüngern) - am 18. Mai in Jerusalem - Himmelfahrt Jesu auf dem Ölberg.

Auch wir haben es nicht leicht, an die Auferstehung zu glauben – wie die Apostel.
Wir wollen erfahren, dass Jesus auch heute als Auferstandener lebt.
Die Emmausgeschichte ist deshalb wichtig für unser Leben.

1. Die Jünger gehen traurig in ihr Heimatdorf und sind eine Weggemeinschaft.

2. Sie sprechen über die Geschichte Jesu und die Kreuzigung.
Da geht Jesus mit ihnen. Sie erkennen ihn aber nicht.
Er spricht auch mit ihnen. Sie sind eine Erzählgemeinschaft.

3. Am Ziel gehen sie in eine Gaststätte. Da bricht ihnen Jesus das Brot.
Sie sind eine Mahlgemeinschaft. Da erkennen sie ihn.
Aber auf dem Weg haben sie schon etwas gespürt.

4. Sie gehen mit gläubigem Herzen zurück nach Jerusalem
und erzählen den Aposteln, was sie erlebt haben mit Jesus.
So bilden sie eine Verkündigungsgemeinschaft
und sagen die Botschaft Jesu weiter.
Die Kirche entsteht. Deshalb können auch wir heute glauben.

Für unser Leben heute:
1. Machen wir uns als Gehörlose immer wieder gemeinsam auf den Weg und sprechen miteinander über alle unsere Probleme.

2. Sprechen wir über unseren Glauben miteinander.
Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Jesus geht auch heute mit uns.

3. Essen wir miteinander. Feiern wir Gottesdienst mit Abendmahl.
Da können wir Jesus sehen und erfahren.

4. Sprechen / gebärden wir auch über unseren Glauben zu anderen Menschen. Unser Glaube soll weiter verkündet werden. Dann sterben die Christen nicht aus.

Ich wünsche uns allen, dass wir glauben können an die Auferstehung Jesu und an unsere Auferstehung. Sprechen wir miteinander über unseren Glauben. Dann können wir Jesus, den Auferstandenen auch heute spüren und erfahren.

## Glaubensbekenntnis

V.: Wir glauben an Gott, den Vater.
A.: Er ist unser allmächtiger Vater.
Er ist der Schöpfer des Himmels und der Erde.

V.: Wir glauben an Gott, den Sohn.
A.: Jesus Christus ist der Sohn Gottes.
Er ist vom Himmel auf die Erde gekommen.
Er wurde Mensch, um uns zu erlösen.

V.: Die Jungfrau Maria hat ihn vom Heiligen
Geist empfangen und geboren.
A.: Er starb am Kreuz und wurde begraben.
Er ist am dritten Tage auferstanden.
Er ist aufgefahren in den Himmel zum Vater.
Am Ende der Welt richtet er alle Menschen.

V.: Wir glauben an Gott, den Heiligen Geist.
A.: Der Heilige Geist macht die Menschen gut
und fromm, mutig und heilig.
Er erleuchtet sie, damit sie die Wahrheit erkennen und lehren.

V.: Wir glauben an die heilige katholische Kirche.
A.: Wir glauben an die Vergebung der Sünden,
an die Auferstehung der Toten und an das ewige Leben.

V.: Wir glauben an den einen Gott:
A.: den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Amen.

## Fürbitten

V.: Vater im Himmel! Jesus ist für uns am Kreuz gestorben. Du hast Jesus vom Tode auferweckt. Jesus lebt. Jesus ist auferstanden. Wir bitten:

V.: Die Frauen haben Jesus im Grab gesucht. Viele Menschen suchen Jesus. Hilf, dass sie an Jesus glauben
A.: Wir bitten dich.

V.: Die Frauen haben geglaubt, dass Jesus auferstanden ist.
Viele Menschen glauben nicht, dass Jesus vom Tode auferstanden ist.
Gib ihnen Glauben!
A.: Wir bitten dich.

V.: Viele Menschen helfen uns, dass wir leben und glauben können.
Segne und beschütze sie.
A.: Wir bitten dich.

V.: Wir bitten dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

## Vater unser

V.: Gott ist unser Vater. Wir sind Gottes Kinder.
Wir beten:
A.: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und
die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

## Friedensgruß

V.: Nach der Auferstehung erschien Jesus seinen Jüngern immer wieder.
Sie hatten Angst. Deshalb sagte Jesus: „Friede sei mit euch."
Jesus ist jetzt als Auferstandener auch in unserer Mitte und sagt uns:
„Friede sei mit euch."
Der Friede Jesu sei mit euch.
A.: Und auch mit dir.
V.: Geben wir uns die Hand zum Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## Gebärdenlied

Ich bin nicht allein.
Ich allein? Nein. - Du allein? Nein.
Wir allein? Nein. - Glaube uns vereint!
Ich allein? Nein. - Du allein? Nein.
Wir allein? Nein. - Liebe uns vereint!
Ich allein? Nein. – Du allein? Nein.
Wir allein? Nein. - Hoffnung uns vereint!

## Schlussgebet

Vater im Himmel. Wir haben miteinander diesen Gottesdienst gefeiert.
Wir haben dir gedankt, weil Jesus vom Tode auferstanden ist.
Er ist zu den Aposteln gekommen. Er ist auch heute unter uns.
Wir haben auch die Bibel gelesen und gesehen: Jesus ist auferstanden.
Gib uns einen starken Glauben an Jesu Auferstehung.
Lass uns auch an unsere Auferstehung glauben. Amen.

## Segen und Entlassung

V.: Der Herr soll bei euch sein!
A.: Er soll auch bei dir sein.
V.: Der allmächtige Gott segnet euch:
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist!
A.: Amen.
V.: Geht, Gott hat euch gesegnet!
A.: Wir danken Gott!

*Karl-Heinz Vorwerk*

*Pfarrer Vorwerk aus Brake ist Gehörlosenseelsorger für den nördlichen Teil des Offizialatsbezirks Oldenburg (Bistum Münster). Er feiert Gottesdienste in Oldenburg und Wilhelmshaven und gelegentlich in Brake.*